

Film Festival 2020 #soWIENie: Sicherer Kulturgenuss für mehr als 100.000 BesucherInnen

- **65 Tage Kultur und Kulinarik mit innovativem Konzept**
- **Spielplan würdigte Jubilare wie Beethoven, Offenbach und Lehár**
- **Open Air-Kino und Gastronomiebereich auf getrennten Wegen**
- **Stimmungsvoller Musikgenuss in Logen**
- **Gastronomie mit Einmalregistrierung für alle Tage**

Unter dem Motto „#soWIENie“ wurde heuer ein völlig neues Film Festival-Szenario auf dem Wiener Rathausplatz entworfen, das trotz Einhaltung aller nötigen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutze der Gesundheit der Gäste eine perfekte Sinfonie aus Kultur und Genuss bildete. So erlebten auch in diesem außergewöhnlichen Sommer mehr als 100.000 BesucherInnen kostenlose Kultur und ausgezeichnete Kulinarik in entspannter Atmosphäre und im sicheren Rahmen vor der unvergleichlichen Kulisse des Rathauses.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke bezeichnete das Film Festival als wichtiges und zugleich mutiges Signal der Stadt Wien in herausfordernden Zeiten: „Das Film Festival auf dem Rathausplatz war die erste Großveranstaltung nach dem Lockdown. Wien ist hier entschlossen voran gegangen und hat mit der Realisierung des Festivals auch im internationalen Vergleich eine Pionierrolle eingenommen. Es ist uns gelungen, nach den entbehrungsreichen Corona-Monaten einen wichtigen Impuls für den Tourismus, die Wirtschaft, aber auch für die Bevölkerung zu setzen“, betonte Hanke und gratulierte dem Veranstalter zur Erfolgsbilanz: „Das Film Festival ist ein Leuchtturmprojekt der Stadt Wien und kann in Zeiten von Corona als Referenzveranstaltung für sichere Events gesehen werden.“

„Mit Abstand“ das schönste Festival des heurigen Sommers

Das Jahr 2020 hat die Veranstalter des Film Festival vor große Herausforderungen gestellt. Lange Zeit war nicht klar, ob der beliebte und weit über die Grenzen Wiens hinaus bekannte Publikumsevent auf dem Wiener Rathausplatz überhaupt stattfinden kann. Doch nach Bekanntgabe der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen während der Sommermonate Ende Mai hat sich die stadt wien marketing innerhalb kürzester Zeit neu orientiert und ein Eventkonzept auf die Beine gestellt, das dem ursprünglichen Charakter des Film Festival gerecht wird und dabei zugleich vor allem eines ist: sicher.

Die Corona-bedingten Rahmenbedingungen erforderten ein Umdenken in der Gesamtkonzeption, weshalb man heuer räumlich in vielen Belangen auf Abstand ging. Das Herzstück der neuen Architektur bildete der Open-Air-Kinobereich mit 164 bequemen Logen vor der 300 m² großen Leinwand. Mit der kostenlosen Online-Reservierung genossen jeden Abend bis zu 500 Gäste im intimen und zugleich sicheren Rahmen das musikalische Programm des Film Festivals 2020 #soWIENie, darunter Produktionen aus der Wiener Staatsoper, Aufzeichnungen legendärer Pop- und Jazzkonzerte und natürlich die einzigartigen Kompositionen des Jahresjubilars Ludwig van Beethoven.

Im abgegrenzten Gastronomiebereich servierte der langjährige Film Festival-Partner DO & CO eine stets frisch zubereitete Auswahl an Wiener Spezialitäten und internationalen Gerichten. Dort konnten weitere 500 Personen an zugewiesenen Tischen Platz nehmen und den genussreichen Abend kulinarisch vollenden.

Die gelungene Integration vieler Regelungen in die neue Veranstaltungsarchitektur ermöglichte das mühelose Einhalten einer Sicherheitsdistanz und verliehen dem Event gleichzeitig einen exquisiten Look, der von den BesucherInnen äußerst positiv bewertet wurde. Auch alle weiteren Maßnahmen, wie getrennte Ein- und Ausgangsbereiche, Markierungen, Informationssysteme und ähnliches ließen sich unkompliziert durchführen und gaben dem unvergleichlichen Erlebnis eine zusätzliche Qualität.

Mehr als 100.000 BesucherInnen erlebten das Film Festival auf dem Rathausplatz #soWIENie – als eindrucksvolles Beispiel dafür, wie mit Flexibilität, durchdachten Lösungen und gestalterischem Talent trotz nötiger Schutzmaßnahmen ein sicherer und erlebnisreicher Publikumsevent umgesetzt werden kann.

Das Film Festival auf dem Rathausplatz fand zwischen 4. Juli und 6. September 2020 statt.